

Firmenseminar: Medizin und Kosmetik – Was Männern mit androgenetischer Alopezie hilft

Topisches Minoxidil – Neue Therapieoptionen bei androgenetischer Alopezie

*Prof. Dr. med. Ulrike Blume-Peytavi,
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie,
Charité Universitätsmedizin, Campus Mitte, Berlin*

Die androgenetische Alopezie ist die häufigste Form der Alopezie bei Männern und Frauen. Bei Männern sind circa 80 % > 70 Jahre und bei Frauen circa 40 % > 50 Jahre von einem gewissen Haarausfall betroffen. Bei Männern zeigt die AGA eine Androgenabhängigkeit mit Zurückweichen der frontalen Haarlinie, vor allem in einem Bereich der Geheimratsecken gefolgt von einer Beteiligung des Vertex, wohingegen bei Frauen eine zentroparietale Ausdünnung der Haardichte beobachtet werden kann.

Die einzigen Medikamente zur Steigerung der Haardichte bei AGA mit klinisch nachgewiesener Wirksamkeit sind die 5 % Minoxidil-Lösung oder -Schaum und die orale Gabe von Finasterid 1 mg/d bei Männern (EL1) sowie bei Frauen die topische Anwendung von 2 % Minoxidil-Lösung (EL1).

Basierend auf evidenzbasierten und kommentierten Guidelines (Blumeyer et al, JDDG 2011) werden die topische Minoxidil 5 %-Lösung 1 ml 2 x täglich (EL 1) sowie die orale Gabe von Finasterid 1 mg/d zur Verbesserung oder Prävention des Fortschreitens der mild bis mittelstark ausgeprägten AGA bei Männern > 18 Jahre (Hamilton-Norwood IIv-V) empfohlen. Die Evidenzlage ist aber nicht ausreichend, um den 5 %-Minoxidilschaum der Lösung vorzuziehen. Jedoch hat sich nachweisbar die 5 % topische Minoxidil-Schaum-formulierung als der Lösung nicht unterlegen gezeigt.

Der Therapieerfolg sollte nach einer 6-monatigen Behandlung evaluiert werden, auch wenn bei einigen Männern ein Erfolg erst nach 12 Monaten beurteilt werden kann. Bei erfolgreichem Ansprechen kann die Therapie zum Erhalt der Wirkung fortgesetzt werden. Um ein therapeutisches Ansprechen der AGA zu verstärken, kann eine Kombination von oralem Finasterid 1 mg mit 1x/d und Minoxidil 2 % oder 5 %-Lösung 2x/d erwogen werden. Der Einsatz eines alternativen für die Behandlung der AGA aber nicht zugelassenen 5 α -Reduktasehemmers, das Dutasterid, kann gegebenenfalls in einer Dosierung von 0.5 mg/d zur Behandlung oder Prävention des Fortschreitens der AGA bei Männern >18 Jahre erwogen werden. Es fehlen hier jedoch kontrollierte klinische Studien, die die Wirkung von Dutasterid 0.5 mg/d mit Finasterid 1 mg/d vergleichen.

Aufgrund der publizierten erfolgreichen und sicheren Ergebnisse bei Männern mit AGA nach Anwendung von 5 % Minoxidil-Schaumformulierung 2 x täglich und weil der Schaum als ästhetisch angenehm berichtet wurde, erfolgte eine randomisierte Phase-3-Studie bei Frauen mit AGA. Es wurde die Wirkung und die Sicherheit der einmal täglichen Anwendung der für



Männer zugelassenen 5 % Minoxidil-Schaumformulierung (50 mg Minoxidil/d) im Vergleich zu zweimal täglicher 2 % Minoxidil-Lösung (40 mg Minoxidil/d) untersucht. Diese Studie konnte eine Nichtunterlegenheit in Wirkung und Sicherheit der einmal täglichen Anwendung von 5 % Minoxidil-Schaum bezüglich Haardichte und Haardicke im Vergleich zur 2 x täglich 2 % Minoxidil-Lösung bei Frauen mit AGA nachweisen. Zusätzlich zeigte diese Anwendungsform eine verbesserte kosmetische Akzeptanz sowie Vorteile in der praktischen Anwendung.

